

Buchpräsentation und Diskussion:

## Niederschwelligkeit in der Sozialen Arbeit

Mittwoch, 07. November 2012, 19.00 h  
Depot, Breite Gasse 3, 1070 Wien

*In Kooperation mit dem Institut für  
Rechts- und Kriminalsoziologie*



Zum Inhalt des Buches:

Niederschwellige Soziale Arbeit lässt sich als ein neuralgisches Feld im gesellschaftlichen Umgang mit Hilfsbedürftigkeit betrachten, denn der Begriff „niederschwellig“ referiert zumeist auf Möglichkeiten des Zugangs zu sozialer Hilfe. Die empirische Studie von Hemma Mayrhofer geht der Frage nach, wie diese Aufgabe geleistet wird und welche besonderen Herausforderungen und Paradoxien aus der spezifischen Arbeitsweise für die Organisation und ihre MitarbeiterInnen erwachsen.

Veranstaltungsprogramm im Depot:

**Niederschwelligkeit in der Sozialen Arbeit aus soziologischer  
Perspektive: Ausgewählte Studienergebnisse**

Hemma Mayrhofer, Soziologin, Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie, Wien

**Niederschwellige Soziale Arbeit: "Minderangebot" für Exkludierte oder  
Grundlage für Selbstentfaltung?**

Arno Pilgram, Soziologe, Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie, Wien

**Perspektiven, Chancen und Probleme zur Umsetzung der Standards für  
Niederschwelligkeit in der Sozialen Arbeit**

Heinz Schoibl, Sozialpsychologe, Helix - Forschung, Beratung, Entwicklung und Evaluation,  
Salzburg

Diskussion mit ReferentInnen und Plenum

Nähere Information/Kontakt: [hemma.mayrhofer@irks.at](mailto:hemma.mayrhofer@irks.at)

(Angaben zum Buch: Mayrhofer, Hemma: *Niederschwelligkeit in der Sozialen Arbeit. Funktionen und Formen aus soziologischer Perspektive*. Wiesbaden: Springer VS 2012)